



Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

JAN GALL.

Op. 1. **Fünf Lieder** für Bariton oder Alt. — Herrn Romuald Lelek gewidmet. In einem Hefte . . 1.80

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. Fragen: „Ist der Himmel davon im Lenz so blau" von *Richard Leander* —.50
- Nr. 2. „Ich will meine Seele tauchen" von *Heinrich Heine* . . . . —.50
- Nr. 3. „Mädchen mit dem rothen Mündchen" von *Heinrich Heine.*
  - A) Original (Bariton oder Alt) . —.50
  - B) Für Tenor oder Sopran . . —.50
  - C) Für Männerchor. Partitur und Stimmen . . . . —.80
  - D) Für gemischten Chor „ „ —.80
  - E) Für Pianoforte allein . . . —.50
- Nr. 4. Lieb Liebchen: „Lieb Liebchen, leg's Händchen auf's Herze mein" von *Heinrich Heine* . . . . —.50
- Nr. 5. „Hätt' es nimmer gedacht" von *Carl Siebel* . . . . —.50

Jan Gall

Op. 4. **Fünf Lieder** v. *Heinrich Heine.* Fräulein Marie Wójcikiewicz gewidmet. In einem Hefte . . 1.80

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. „Morgens steh' ich auf und frage" —.50
- Nr. 2. „Deine weissen Lilienfinger" . . . —.50
- Nr. 3. „Wenn du mir vorüber wandelst" —.50
- Nr. 4. „Es hat die warme Frühlingsnacht" —.50
- Nr. 5. „Wir wollen nun Frieden machen" —.50

Op. 6. **Drei Lieder.** — Fräulein Eveline Voigt gewidmet. In einem Hefte 1.80

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. „Wenn die Narcissel schau'n durch's Moos" von *Shakespeare* . . . . . —.80
- Nr. 2. „O wär' mein Lieb der Fliederbusch" von *Robert Burns* . . . . —.80
- Nr. 3. „Im Hirn spukt mir ein Märchen wunderfein" von *Heinrich Heine* . —.80

Op. 9. **Drei Lieder.** Text deutsch und polnisch. Herrn Leopold Meyet gewidmet. In einem Hefte . . 1.80

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. „In des Sommers schönen Tagen" von *Hermine Stegemann* . —.80
- Nr. 2. Der Soldat: „Ist auch schmuck nicht mein Rösslein" von *J. v. Eichendorff* . . . . —.80
- Nr. 3. „Ein Röslein roth: „Mein Lieb ist wie ein Röslein roth" von *Robert Burns* . . . . —.50

Op. 11. **Drei Lieder.** Text deutsch und polnisch. Herrn Ladislaus Żeleński gewidmet. In einem Hefte 1.80

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. Zur Guitarre: „Bursche, lass' des Liedes Ton" von *Günther Walling* . . . . —.80
- Nr. 2. „Sage, warst du früher nicht eine Rose" von *Rich. Leander* —.80
- Nr. 3. Lied des Mädchens von Taman: „Auf gewaltigen Wogen dort" von *Michael Lermontoff* . . . . —.80

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
(Constantin Sander)

K. K. Oesterreichische goldene Medaille „Literis et Artibus", Königl. Dänische und Grossherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

C. G. Röder, Leipzig.

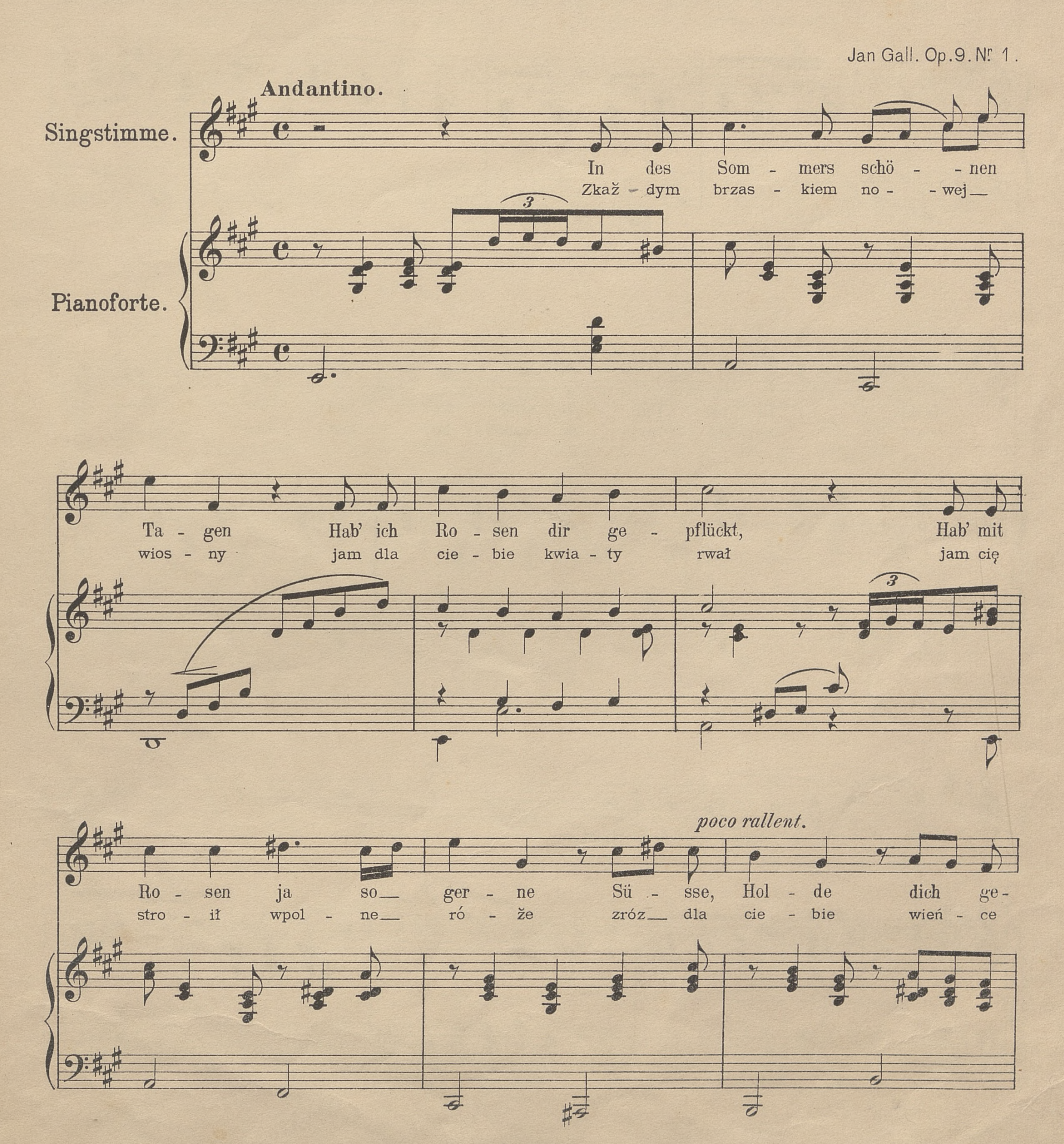


Seinem lieben Freunde Herrn Leopold Méyet in Warschau.

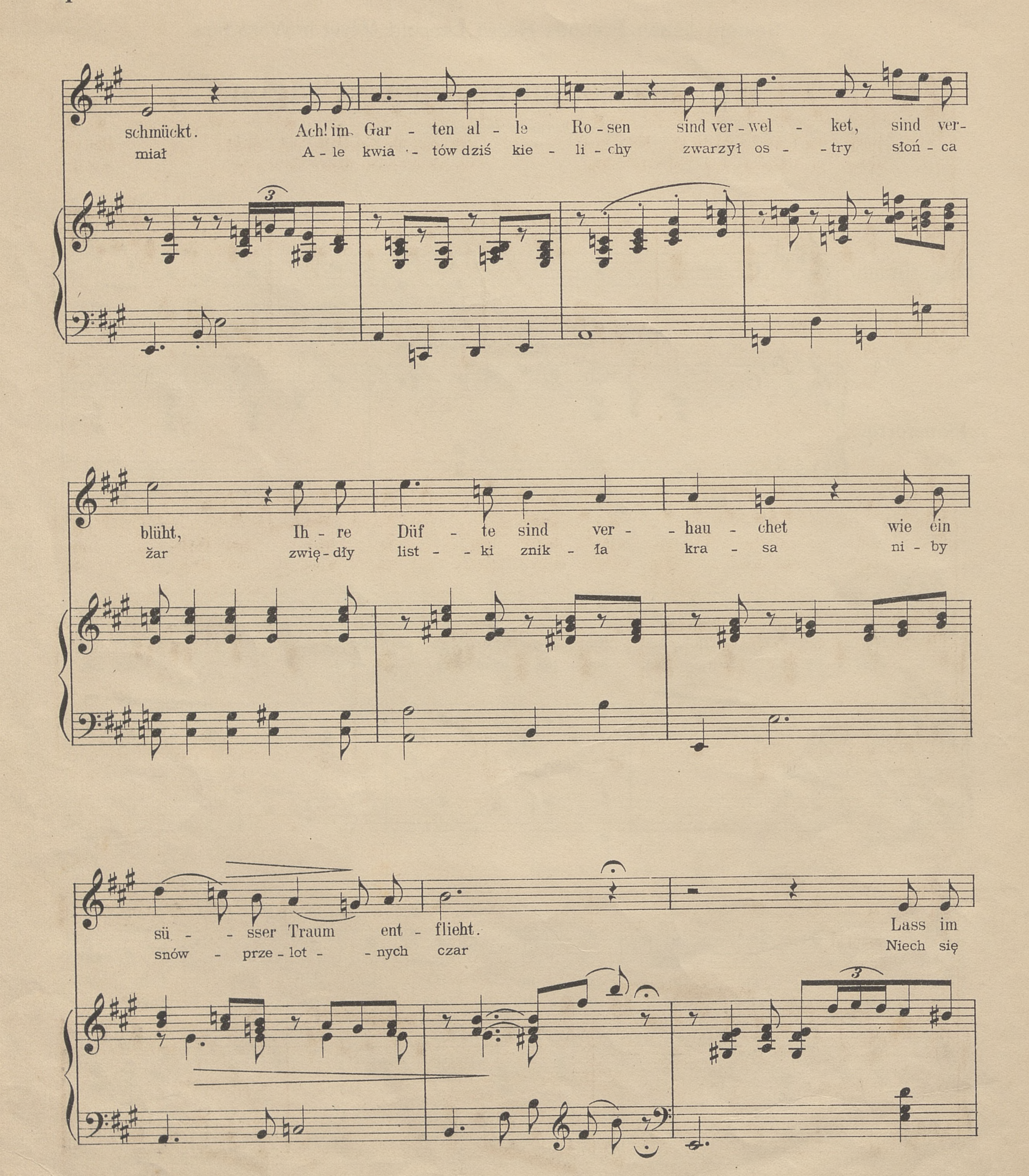
1. In des Sommers schönen Tagen.
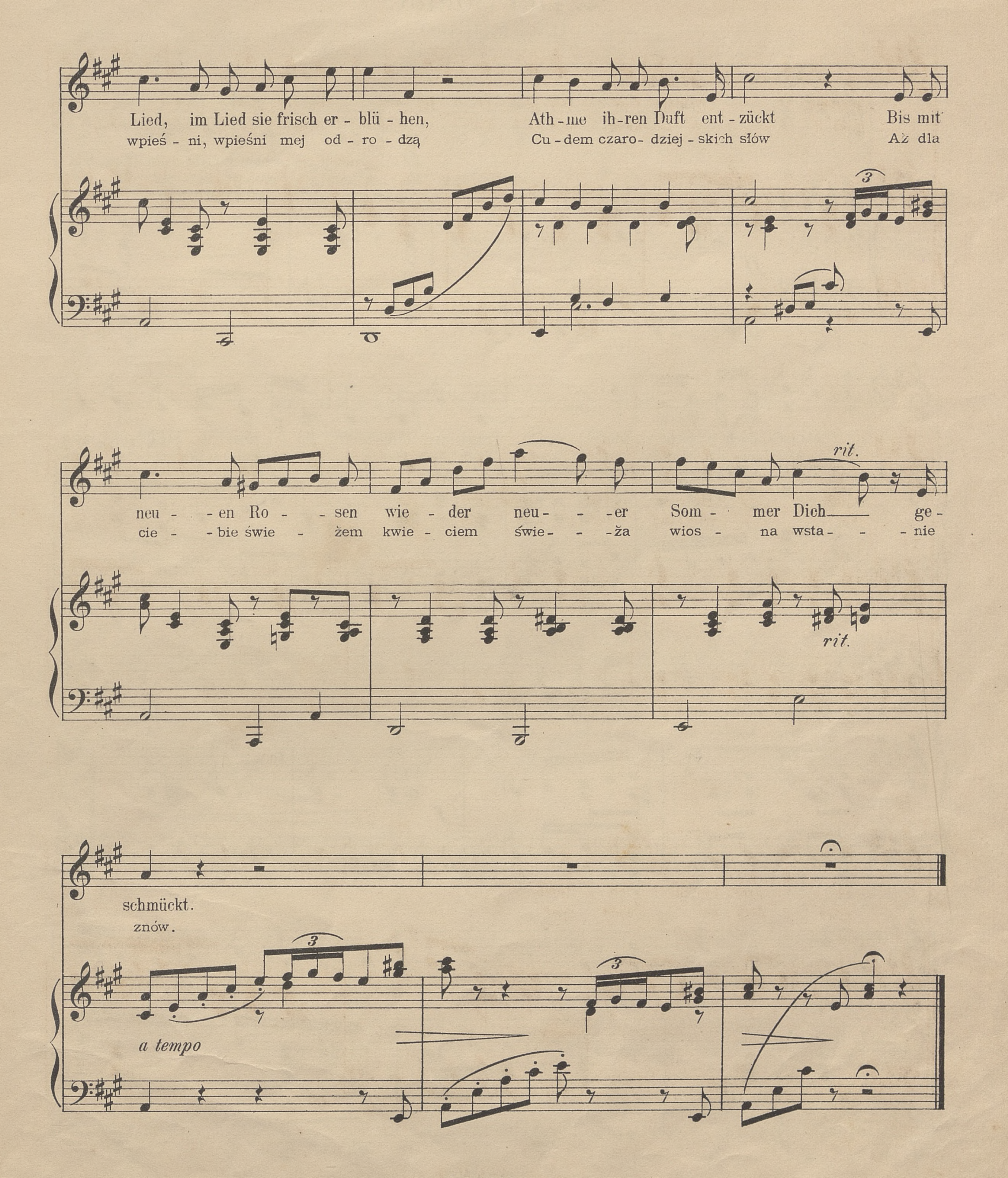
(Hermine Stegemann.)

Jan Gall. Op. 9. Nr. 1.



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

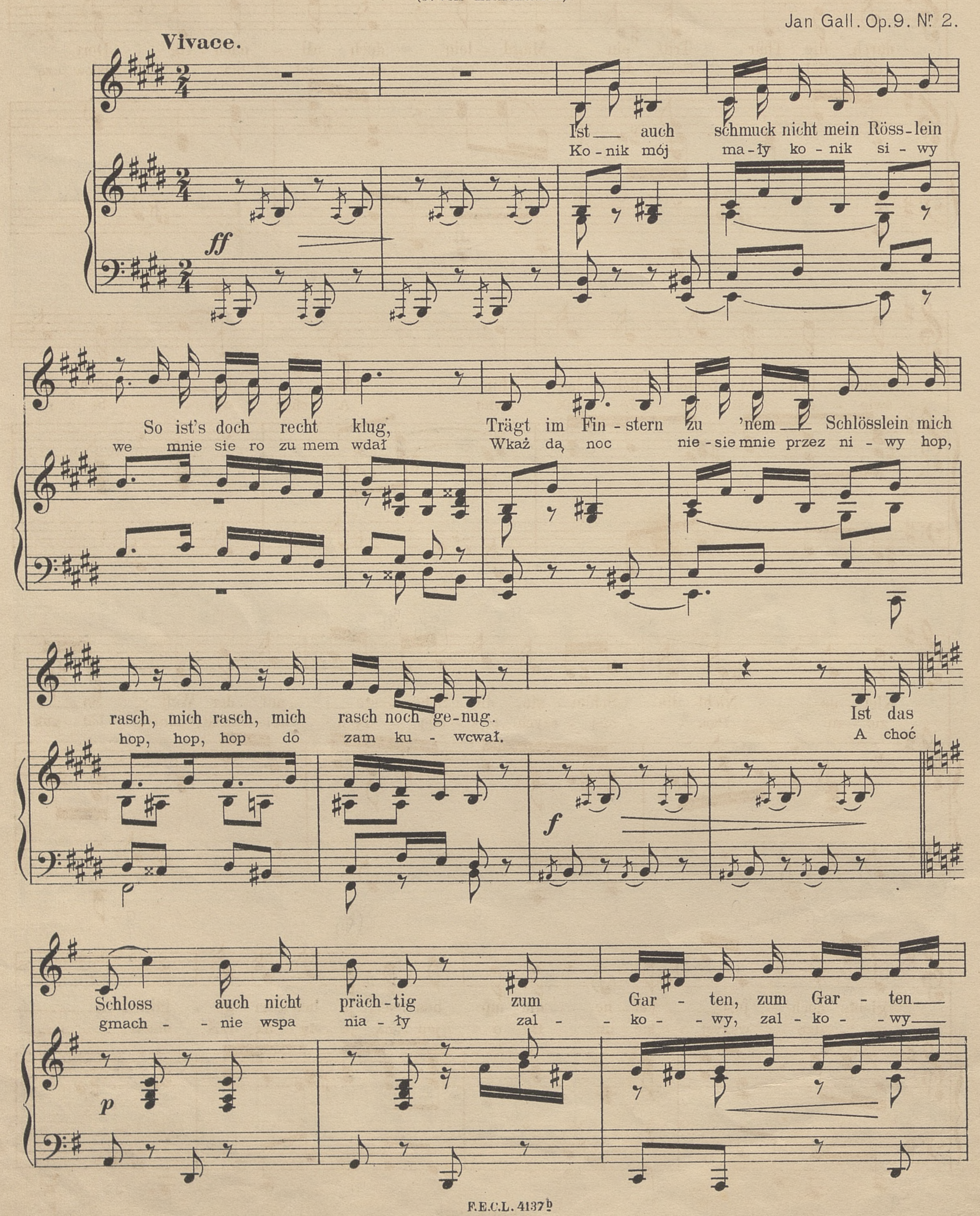

schmückt. Ach! im Gar - ten al - le Ro - sen sind ver - wel - ket, sind ver-
miał A - le kwia - tów dziś kie - li - chy zwarzył os - try słoń - ca
blüht, Ih - re Düf - te sind ver - hau - chet wie ein
żar zwię - dły list - ki znik - ła kra - sa ni - by
sü - sser Traum ent - flieht. Lass im
snów - prze - lot - nych czar Niech się

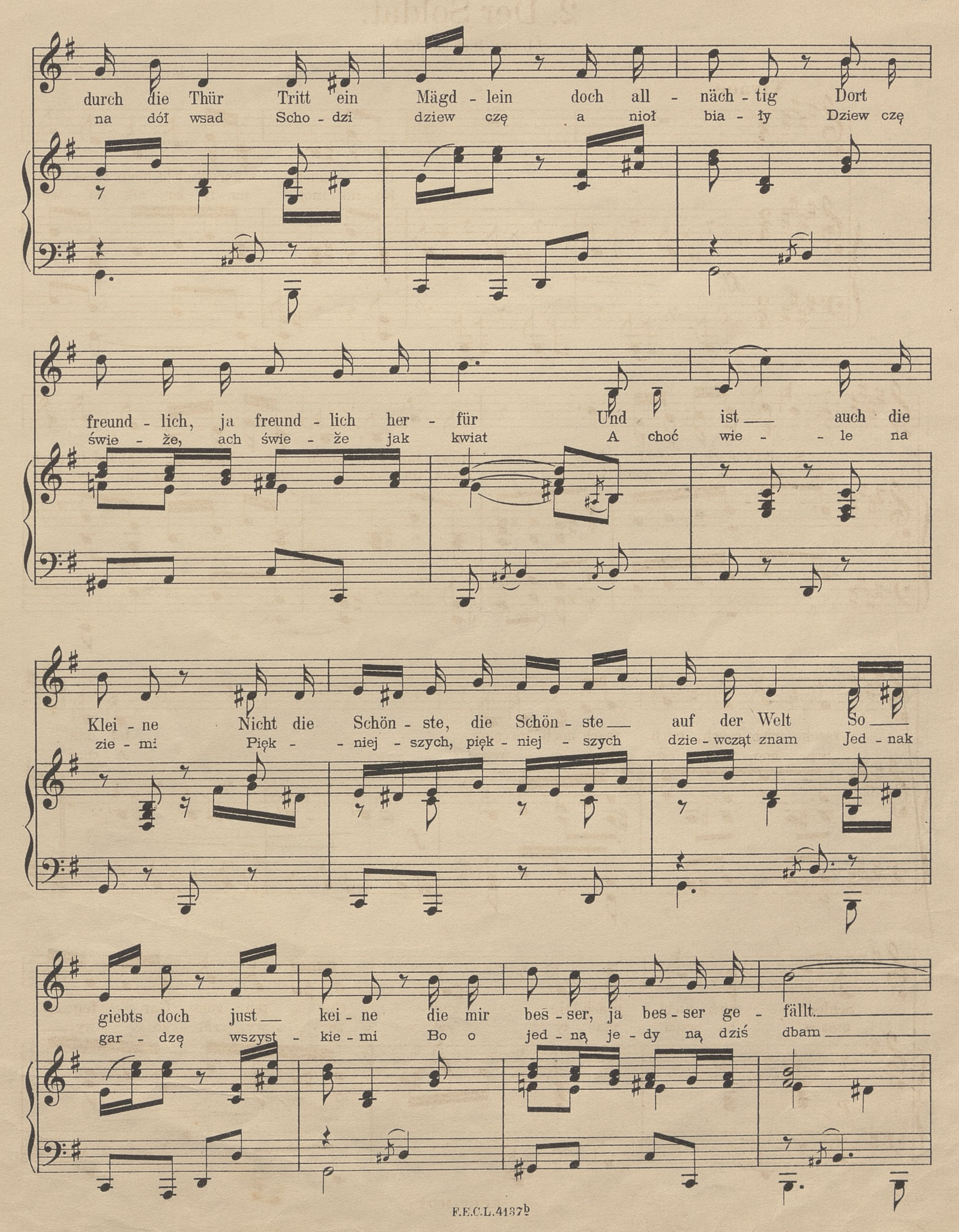

Lied, im Lied sie frisch er - blü - hen,
wpieś - ni, wpieśni mej od - ro - dzą
Ath - me ih - ren Duft ent - zückt
Cu - dem czaro - dziej - skich słów
Bis mit
Aż dla
neu - en Ro - sen wie - der neu - er Som - mer Dich ge -
cie - bie świe - żem kwie - ciem świe - ża wios - na wsta - nie
rit.
schmückt.
znów.
a tempo

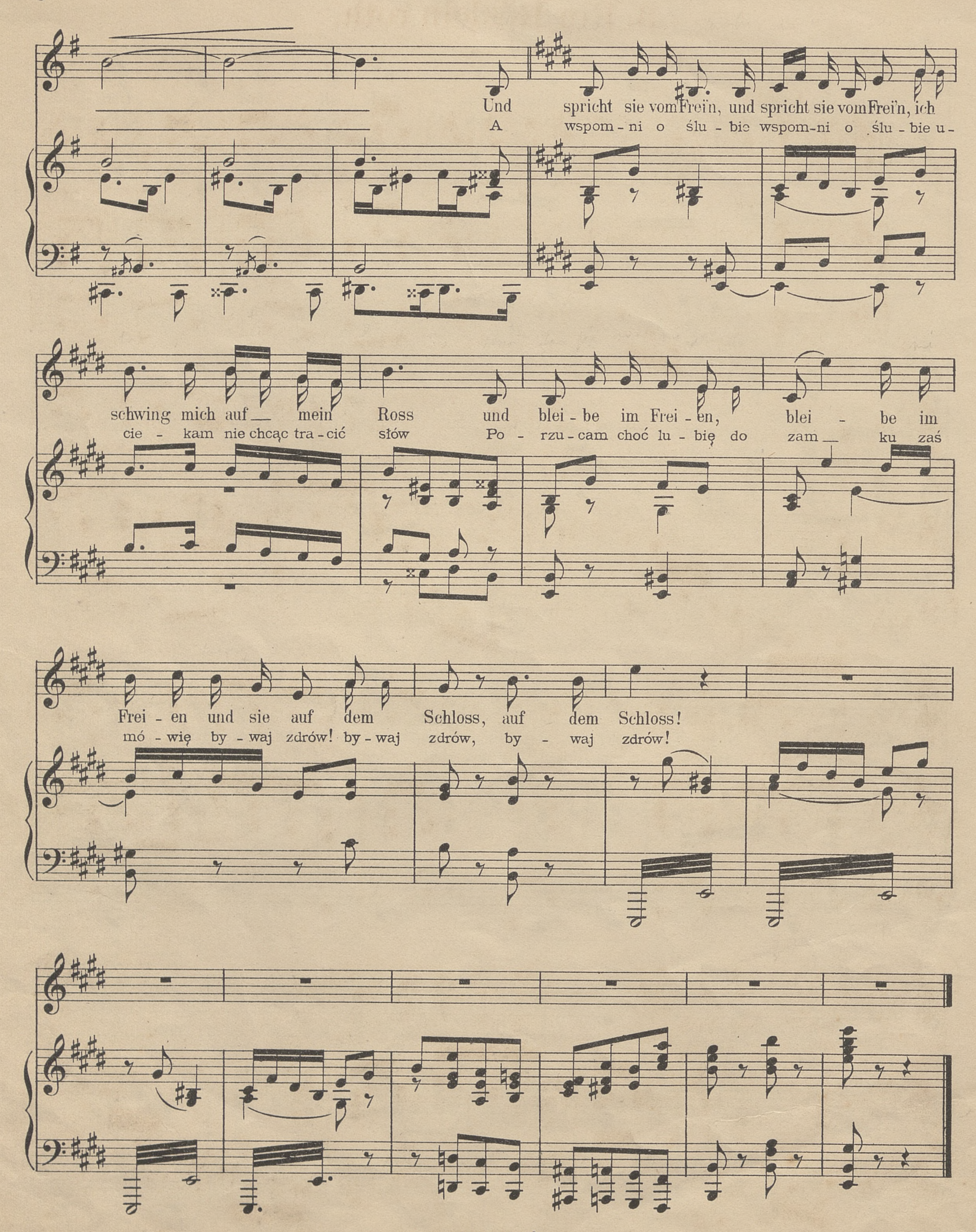
2. Der Soldat.

(J. von Eichendorff.)

Jan Gall. Op. 9. № 2.




durch die Thür Tritt ein Mägd - lein doch all - näch - tig Dort
na dół wsad Scho - dzi dziew czę a nioł bia - ły Dziew czę
freund - lich, ja freund - lich her - für Und ist auch die
świe - że, ach świe - że jak kwiat A choć wie - - le na
Klei - ne Nicht die Schön - ste, die Schön - ste auf der Welt So
zie - mi Pięk - - niej - szych, pięk - niej - szych dzie - cząt znam Jed - nak
giebts doch just kei - ne die mir bes - ser, ja bes - ser ge - fällt.
gar - dzę wszyst - kie - mi Bo o jed - ną je - dy ną dziś dbam

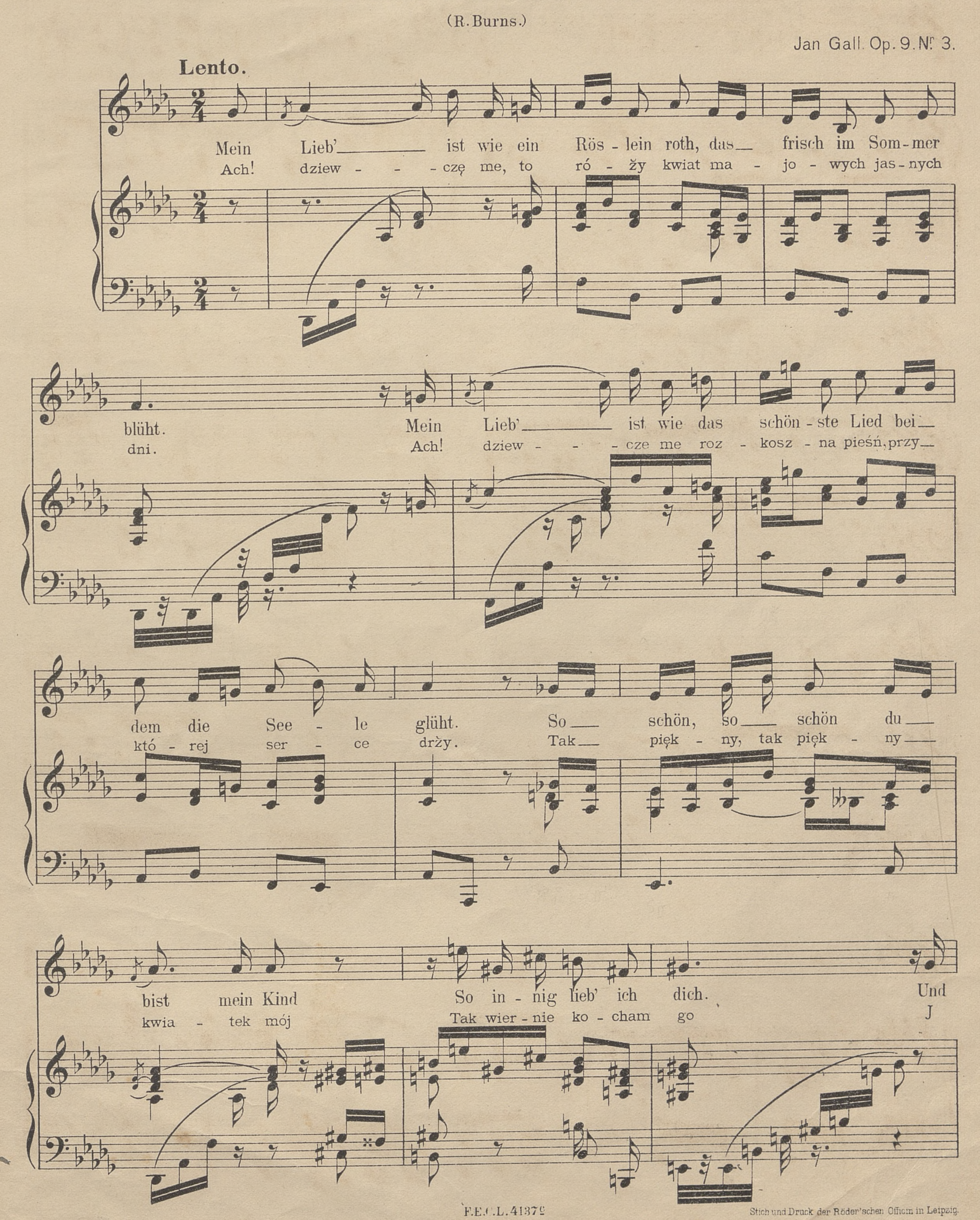

Und spricht sie vom Frei'n, und spricht sie vom Frei'n, ich
A wspom-ni o ślu-bie wspom-ni o ślu-bie u-
schwing mich auf mein Ross und blei-be im Frei-en, blei-be im
cie-kam nie chcąc tra-cić słów Po-rzu-cam choć lu-bię do zam-ku zaś
Frei-en und sie auf dem Schloss, auf dem Schloss!
mó-wię by-waj zdrów! by-waj zdrów, by-waj zdrów!

F.E.C.L.4137b

3. Ein Röslein roth.

(R. Burns.)

Jan Gall. Op. 9. Nº 3.



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

lie - ben will ich dich, ja lie - ben dich mein Kind bis ___ des Meeres Flut ent-
nie - przes - ta - - nę już, i nie - przes - ta - nę już Pó - ki wód nie wyschnie

wich Und nun ___ leb' wohl mein ein - zig Lieb', leb' ___
zdrój Lecz dziś dziew czy no żeg - naj mi, na ___

Ped. ✱

wohl für kur - ze Zeit, Zu dir, ___ zu dir kehr'
krót - ki żeg - naj czas Do cie - - bie zbie - gnę

Ped. ✱ Ped. ✱

ich zu - rück wärs ___ tau - send ___ Mei - len weit.
ty - sigc mil nic ___ nie ___ roz - łą - czy nas.

pp

Ped. ✱

